

# Anwendungsanleitung

## Arctic Alumina Wärmeleitkleber



## Features

Arctic Alumina (Zwei-Komponenten-Kleber): Der amerikanische Marktführer bietet mit dem Arctic Alumina einen hervorragenden Wärmeleitkleber mit herausragender Wärmeleitfähigkeit er eignet sich vor allem für Emitter, welche nur schwer mit einer Platine oder einem Kühlkörper verschraubt oder verbunden werden können.

Aufgrund der Verwendung von Aluminiumoxid und Keramik anstatt Silber ist dieser Wärmeleitkleber ergiebiger, leichter und günstiger als Arctic Silver (Art-Nr. 60006). Die Wärmeleitfähigkeit ist höher als bei den meisten handelsüblichen Wärmeleitklebern, jedoch geringer als bei Arctic Silver. Arctic Alumina sollte daher nur bei mäßiger Hitzeentwicklung wie. z.B. einer 3-Watt LED eingesetzt werden.

Sie erhalten Arctic Alumina in zwei Spritzen (Inhalt jew. 2,5 Gramm) inkl. Spachtelstab zum optimalen Dosieren, Vermengen und Auftragen. Die cremige Konsistenz erlaubt einfachste Verarbeitung.

## Technische Merkmale

- Enthält den keramischen Werkstoff Aluminiumoxid
- Ausreichend für ca. 30-40 Emitter
- Temperaturstabil von -40°C bis >150°C
- Temperaturspitzen von -50°C bis > 180°C
- Betriebstemperatur: -40°C bis 105°C
- Optimale Viskosität von 0°C bis 130°C
- Nicht elektrisch leitfähig (bei normaler Anwendung zur Kontaktierung von CPUs)

## Anwendung

Arctic Alumina® ist ein wärmeleitender Zweikomponentenklebstoff. Durch das Mischen von Part A mit Part B wird eine chemische Reaktion gestartet, die die beiden flüssigen Bestandteile in einen festen Stoff überführt. Mischen Sie die Komponenten nicht auf der Oberfläche, die Sie kleben wollen, sondern nutzen Sie eine separate Fläche.

Die zu klebenden Flächen müssen sauber, fett- und staubfrei sein. Geben Sie gleiche Mengen (Verhältnis 1:1) der beiden Komponenten auf eine separate Fläche. Durchmischen Sie beide Komponenten gründlich mit dem beigelegten Spatel. Part A und Part B haben leicht unterschiedliche Farben. Wenn die Mischung eine homogene Farbe zeigt, ist der Klebstoff gut gemischt.

Mischen Sie nicht zu viel an, da ab dem Mischen die Reaktion beginnt. Der Klebstoff wird bei Raumtemperatur etwa 5 Minuten flüssig bleiben, dann gelartig und schließlich fest werden. Um Teile zusammenzufügen, muss der Klebstoff noch flüssig sein. Tragen Sie den Kleber einseitig so dünn und gleichmäßig wie möglich auf. Wenn die zu klebenden Teile zusammengefügt werden, kann durch leichten Druck und Bewegung der Teile die Schichtdicke minimiert werden und eventuelle Lufteinschlüsse entweichen. Korrekturen sollten nur vorgenommen werden, solange der Kleber flüssig ist.

Wenn die Teile zu Ihrer Zufriedenheit gefügt sind, lassen Sie den Kleber bewegungs- und erschütterungsfrei aushärten. Die Aushärtezeit ist abhängig von der Temperatur. Bei Zimmertemperatur beträgt die Zeit bis zur Gelphase etwa 5 min. und bis zur maximalen Aushärtung 1h. Wenn der Kleber fest geworden ist, hat er eine dauerhafte wärmeleitende Verbindung hergestellt.